

# 7. MGV Kongress Bukarest

## Programm



MITTELEUPÄISCHER GERMANISTENVERBAND  
TECHNISCHE UNIVERSITÄT FÜR BAUWESEN BUKAREST / UNIVERSITATEA TEHNICĂ DE CONSTRUCȚII BUCUREȘTI (UTCB)

BULEVARDUL LACUL TEI 122-124  
COD 020396, Sector 2, București

## VERBINDUNGEN – NETZWERKE – SYNERGIEN

Mittwoch, 18. September 2024

16:15 – 16:45	REGISTRIERUNG
16:45 – 17:15	ERÖFFNUNG: AULA CONSTANTIN IAMANDI
	<p>Prof. univ. dr. ing. Radu Văcăreanu, Rektor der UTCB Prof. univ. dr. ing. Alexandru Aldea, Präsident des Senats der UTCB Ș.I. dr. ing. Cezar Vlăduț, Vizerektor der UTCB</p> <p>Prof. Dr. Joanna Szczęk, Präsidentin des Mitteleuropäischen Germanistenverbandes (MGV) Mag. Ulla Krauss-Nussbaumer, Botschafterin der Republik Österreich in Rumänien Christian Plate, Gesandter und Ständiger Vertreter, Deutsche Botschaft Bukarest Wojciech Mrozowski, I. Sekretär, Stellvertretender Direktor des Polnischen Kulturinstituts Bukarest Univ.-Prof. Dr. Sorin Gadeanu, Department für Fremdsprachen und Kommunikation der UTCB</p>
17:15 – 18:00	Plenarvortrag HENNING LOBIN (Mannheim): NATIONALSPRACHE DEUTSCH? ENTWICKLUNG UND STATUS DER DEUTSCHEN SPRACHE IN MITTELEUROPA
18:00 – 18:45	Plenarvortrag ALEXANDRA LENZ (Wien): SPRACHDYNAMIK IN ÖSTERREICH IM 21. JAHRHUNDERT
18:45	EMPFANG

NOTTELEFON

SORIN GADEANU: +40729195545; +4369911736924

FREE WIFI

Netzwerkname: MG V

Passwort: MG V-2

9:00 – 9:45	HS IV – 1 Plenarvortrag NORBERT CHRISTIAN WOLF (Wien): EINE „FREUNDLICH-FEINDLICHE DURCHDRINGUNG“: MUSIL UND BROCH IM WIEN DER 1930ER JAHRE					
9:45 – 10:00	KAFFEEPAUSE					
10:00 – 12:00	SEKTIONEN					
	<b>DIACHROME REGIONALLINGUISTIK</b> MODERATION: JÖRG MEIER HS IV – 1	<b>REGIONALLITERARISCHE FALLSTUDIEN</b> MODERATION: ANDRÁS BALOGH HS III – 2	<b>SYNERGIEN UND VIRTUELLE REALITÄTEN</b> MODERATION: JOACHIM GERDES HS II – 2	<b>„DICHTER SCHREIBEN EINSAM“?</b> MODERATION: JULIA LÜCKL HS P – 10	<b>GENDER AND QUEER STUDIES</b> MODERATION: MARIA POBER HS II – 3	<b>KI UND EXEMPLARISCHE FORSCHUNGSPROJEKTE</b> MODERATION: JOANNA PĘDZISZ HS III – 1
10:00 – 10:30	<b>Der Mehrwert der Archivalien im Germanistikstudium</b> ILEANA RATCU / Bukarest	<b>Kulturtransfer auf Zehenspitzen: Das Ballett Excelsior zwischen Mailand, Wien und Budapest</b> HEDVIG UJVÁRI / Budapest	<b>Mobile Objekte. Interkulturelle Verflechtungen und Intersektionen bei Aby Warburg und Sharon Dodua Otoo</b> RETO RÖSSLER / Flensburg	<b>Geistesreibung. Synergien des Dichterkrieges um 1800</b> LYDIA RAMMERSTORFER / Wien	<b>Das instabile „Ich“: Autozoobiographie und queeres Erzählen</b> GERO BAUER / Tübingen	<b>Künstliche Intelligenz im DaF-Unterricht: Potenziale und Herausforderungen</b> MELITA ALEKSA VARGA / Osijek
10:30 – 11:00	<b>Der Eintrag im spätmittelalterlichen Stadtbuch aus Görlitz als Synergie der inner- und außersprachlichen Faktoren</b> PIOTR A.OWSIŃSKI / Kraków	<b>Regionale Verbindungen, Netzwerke und Synergien in der medialen Öffentlichkeit Transilvaniens</b> BIANCA BICAN / Cluj-Napoca	<b>Synergieeffekt in der (interkulturellen) Germanistik durch sprachliche und literarische Begegnungen im und mit dem Fürstentum Liechtenstein</b> ARTUR STOPYRA / Warszawa	<b>Kollektives Schreiben im 19. Jahrhundert: Ein literarischer Rundgang durch die Wiener Kaffeehäuser</b> MARLENE BACK / Wien	<b>Durch Wasser verbunden: die Theorie des Hydrofeminismus in BLUTBUCH von Kim de l'Horizon</b> ELIZA CRISTINA COMȘA / Flensburg	<b>Onlinekurs für Fachsprachenlehrende am Beispiel von LSP-TEOC. Pro Projekt</b> DZIUREWICZ ELŻBIETA; JOANNA KIC-DRGAS; WOŹNIAK JOANNA / Poznań
11:00 – 11:30	<b>Zum Bild der Frau im barocken Funeraldiskurs</b> IRENEUSZ GAWORSKI / Warszawa	<b>Der Wirkungskreis und die Netzwerke deutschsprachiger literarischer Akteure aus Rumänien in den 1930er- und 1940er-Jahren</b> ENIKÓ DÁCZ / München	<b>Narziss und der Tod des Protagonisten. Mythos und Spiegelbild in Thomas Manns TOD IN VENEDIG</b> DENISE SCHIFFLER / Wien	<b>Freiheitsluft. Weibliches Schreiben und Vernetzung an Kurorten</b> CARINA HINTERDORFER / Wien	<b>Soldatenjargon in der Polnischen Volksarmee als Beispiel sprachlicher Manifestation der Geschlechterordnung</b> MARIOLA SMOLINSKA / Slupsk	<b>Überblick über europäische Schoolscape-Studien: Muster, Verbindungen und „blinde Flecken“</b> MONIKA KOWALONEK-JANCZAREK / Poznań, MICHAEL M. KRETZER / Aachen
11:30 – 12:00	<b>Zu Komposita in Titelblättern ausgewählter Danziger Leichenpredigten aus den Jahren 1588-1731</b> ANNA DARGIEWICZ / Olsztyn, DOMINIKA JANUS / Gdańsk		<b>„Aber ich lebe“. Comic-Netzwerke zur Shoah-Erinnerung</b> GUDRUN HEIDEMANN / Łódź	<b>Briefe gegen Einsamkeit</b> MAXIMILIAN PLATZER / Wien		<b>Wie wichtig sind Idiome im Fremdsprachenunterricht? Frequenz und Nähe zur Muttersprache als Faktoren für die Selektion der idiomatischen Mehrwortverbindungen</b> ANNA SULIKOWSKA / Szczecin
12:00 – 12:30				<b>Schreiben für den Frieden: Das ‚Writers for Peace-Committee‘ als Kollektiv für internationalen Austausch und interkulturelles Verständnis</b> JULIA EDER / Wien		
12:00 – 14:15	MITTAGSPAUSE					

14:15 – 15:00	HS IV- 1 Plenarvortrag ERNEST HESS-LÜTTICH (Bern): LITERATUR, SPRACHE UND EIN DRITTES. ZUR INTERAKTION ZWISCHEN GERMANISTIK UND NATUR-, UMWELT- ODER TECHNIKWISSENSCHAFTEN					
15:00 – 17:00	SEKTIONEN					
	<b>DIACHROME UND SYNCHRONE REGIONALLINGUISTIK</b> MODERATION: ILEANA RATCU HS IV – 1	<b>REGIONALLITERARISCHE FALLSTUDIEN</b> MODERATION: ANA KARLSTEDT HS III – 2	<b>„DICHTER SCHREIBEN EINSAM“?</b> MODERATION: LYDIA RAMMERSTORFER HS P – 10	<b>LERNSTRATEGIEN UND DEUTSCH-KROATISCHE KONTRASTIVE UNTERSUCHUNGEN</b> MODERATION: MELITA ALEKSA VARGA HS III – 1	<b>GENDER AND QUEER STUDIES</b> MODERATION: MARIA IROD HS II – 3	<b>KI, GRAMMATIK UND WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN</b> MODERATION: PETER BRENNER HS II – 2
15:00 – 15:30	Zipser Zeitungen als Quelle regionaler Geschichte, Sprache und Kultur im 19. und 20. Jahrhundert. Verbindungen – Netzwerke – Synergien JÖRG MEIER / Innsbruck	Im Netz des Totalitarismus. Literarische Auseinandersetzung mit den Traumata der Vergangenheit im Werk von Herta Müller JOANNA MAŁGORZATA BANACHOWICZ / Wrocław	Sisyphos im Kalten Krieg: Milo Dors SALTO MORTALE im Spiegel der französischen Kulturpolitik MARLENE HASLINGER-FENZL / Wien	Transfermöglichkeiten von Lernstrategien und Lernerfahrungen aus der Perspektive der L3-Lernenden ELIZA CHABROS / Lublin	Der Mensch, die Person und das Wesen. Hyperonyme für alle im Deutschen? MARIA POBER / Wien	Mit KI zur Wissenschaft: Effektives Schreiben und verantwortungsvolle Didaktik ANJA HÄUSLER / Bochum
15:30 – 16:00	Historiographische Verbindungen und Netzwerke: Göttingen und Iași. Übersetzung einer deutschen Weltgeschichte ins Rumänische am Ende des 18. Jahrhunderts ALEXANDRA CHIRIAC / Iași	Paratextuelle Elemente in deutsch-rumänischen Übersetzungen der Frühmoderne ALINA BRUCKNER / Iași	Wien, die Avantgarde und ein „neue[r] typ von universität“. Zur Institutionalisierung avantgardistischen Schreibens an der Universität für Angewandte Kunst JULIA LÜCKL / Wien	Adverbkonnectoren in schriftlichen Produktionen – Deutsch und Englisch als L2 und Kroatisch als L1 LEONARD PON / Osijek	Genus, Geschlecht, Gender in modernen DaF-Lehrwerken NADJA WULFF / Freiburg	Gebrauchsbezogene Grammatik im beruflichen DaF-/DaZ-Unterricht JOCHEN BALZER / Freiburg
16:00 – 16:30	Gruninger, Heitz, Dahinten. Baden-Durlachische Namen im siebenbürgischen Mühlbach ADINA-LUCIA NISTOR / Iași		Verbindende Worte im digitalen Zeitalter: Medien des 21. Jahrhunderts als Raum für kollektives Schreiben am Beispiel von Julia Engelmanns Poetry Slam EINES TAGES, BABY LEA KEIL / Wien	Interkulturelle Kompetenz im Fremdsprachenunterricht an deutschen und kroatischen Grundschulen BLAŽENKA FILIPAN-ŽIGNIĆ / Čakovec; ANITA Markač / Zagreb	Darstellung des dritten Geschlechts in der deutschsprachigen Presse KOLEK VIT / Olomouc	Synergien, Potenziale und Herausforderungen von KI-Systemen bei dem wissenschaftlichen Schreiben im DaZ-/DaF-Kontext ERZHENA MIKHEEVA / Freiburg
16:30 – 17:00	Verbindungen – Netzwerke – Synergien in der Sprachinselforschung am Beispiel der Sprachinsel Timau / Tischelwang JUTTA WILLMANN / Wien		Autor und Algorithmus SEBASTIAN KUGLER / Wien	Mehrsprachigkeit von Grundschulern in Deutschland und Kroatien SONJA ETEROVI; KATICA SOBO / Karlovac		Synergien in der sprachlichen Diversität: Einstellungen von Lehrkräften mit Migrationshintergrund zur Mehrsprachigkeit im deutschen Schulsystem NADJA WULFF; MARKUS WILLMANN / Freiburg
17:00 – 17:15	KAFFEEPAUSE					
17:15 – 19:15 HS I – 2 MIHAIL HANGAN	ERNSTES SPIEL AUS FAKTEN UND FIKTION: JAN KONEFFKE LIEST AUS SEINEM ROMAN Im Schatten zweier Sommer. DIE GESCHICHTE EINER ERFUNDENEN JUGENDLIEBE JOSEPH ROTHS IN WIEN KURZ VOR DEM 1. WELTKRIEG Moderation: Ana Karlstedt					

09:00 – 09:45	HS IV- 1 Plenarvortrag JANUSZ TABOREK (Poznań): VERBINDUNGEN, NETZWERKE UND SYNERGIEN IN DER KONTRASTIVEN LINGUISTIK. KOLLOKATIONEN - KOOKKURRENZEN - KONSTRUKTIONEN					
9:45 – 10:30	HS IV- 1 Plenarvortrag ANETA JACHIMOWICZ (Olsztyn): JOSEPH ROTH UND SEINE BRIEFE ALS MEDIUM DER VERNETZUNG UND MANIFESTATION VON SYNERGIEN					
10:30 – 11:00	KAFFEEPAUSE					
11:00 – 13:00	SEKTIONEN					
	<b>SPRACHE UND IDENTITÄT IM SOZIALEN KONTEXT</b> MODERATION JOANNA SZCZĘK <b>HS IV – 1</b>	<b>LITTERARIA POLONICA ET PRUSSICA</b> MODERATION RETO RÖSSLER <b>HS III – 2</b>	<b>KORPUSLINGUISTIK</b> MODERATION: JOACHIM GERDES <b>HS II – 2</b>	<b>SPRACHE UND LITERATUR IN DER GESELLSCHAFT</b> MODERATION: ROBERTA MARIA GHETE <b>HS III – 1</b>	<b>GENDER AND QUEER STUDIES</b> MODERATION: MARIA POBER / CORINA ANDREEA PREDA <b>HS II – 3</b>	<b>DEUTSCH-POLNISCHE KONTRASTIVE STUDIEN</b> MODERATION: MARCELINA KAŁASZNIK <b>HS P – 10</b>
11:00 – 11:30	<b>Sprachpraktiken und Identitäten deutschsprachiger Personen im Baltikum: Auf dem Weg zu einer Neukonzeption der Forschung zu deutschsprachigen Minderheiten</b> HEIKO F.MARTEN / Mannheim	<b>Das Deutschlandbild in der polnischen literarischen Reportage der Gegenwart. Ein Beitrag zur Verbindung von Gedächtnis und Aktualität in einer hybriden Gattung</b> BARBARA SAPALA / Olsztyn	<b>"Grammatik des Deutschen im europäischen Vergleich" als interdisziplinäres und multimethodisches Forschungsvorhaben</b> BEATA TRAWINSKI / Mannheim	<b>Sprechangst in interkulturellen Kontexten – eine Herausforderung von Fremdsprachenlehrenden und -lernenden</b> BEATA GRZESZCZAKOWSKA-PAWLIKOWSKA / Łódź	<b>Queere Identitätskonstruktionen und Autorschaftsreflexionen in der moldauisch-rumänischen und der schweizerdeutschen Gegenwartsliteratur: Sasa Zares DEZRADACINARE und Kim de l'Horizons BLUTBUCH</b> MARIA IROD / Bukarest	<b>Sprachliche Unhöflichkeit und Politik – eine unvermeidliche Verbindung? Analyse ausgewählter Aussagen von Bundestags- und Sejmabgeordneten</b> MICHAŁ SMUŁCZYŃSKI / Wrocław
11:30 – 12:00	<b>Wirtschaft und Sprache, Sprache und Wirtschaft: Zur Vernetzung wirtschaftlicher Belange mit der Sprache im ausgehenden 19. und 20. Jahrhundert</b> GRAŻYNA STRZELECKA / Warszawa	<b>Literarische Sekte. George-Kreis in polnischer Rezeption</b> BEATA RUDY / Katowice	<b>Wahrnehmung und Bewertung von Sprachwandel durch linguistische Laien. Ergebnisse einer neuen Repräsentativerhebung des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache</b> ALBRECHT PLEWNIA / Mannheim	<b>Interkulturelle Lernziele in der fremdsprachlichen Literaturdidaktik am Beispiel von Johannes Gelichs DIE SPUR DES BIBLIOTHEKARS</b> ANA KARLSTEDT / Bukarest	<b>Der Traum von einer anderen Zeit. Queer Temporalities und transtemporale Gemeinschaft um 1900 – Thomas Mann: DER TOD IN VENEDIG</b> QUINTUS IMMISCH / Aix-Marseille & Tübingen	<b>„Typisch deutsch“ versus „typisch polnisch“. Linguistik der Begegnungen und Abgrenzungen im medialen politischen Diskurs Polens 2024</b> JAROCHNA DĄBROWSKA-BURKHARDT / Zielona Góra
12:00 – 12:30	<b>Kohärenzstärkende Funktionsverbgefüge in den historischen Texten aus der WIENER ZEITUNG (1840-1938)</b> ARKADIUSZ BOGUCKI / Warszawa	<b>Die (Un)Sichtbaren? Synergien zwischen dem literarischen Schaffen und öffentlichem Auftreten deutsch-polnischer Autor*innen vor dem Hintergrund des Repräsentationsdiskurses der letzten Jahre</b> ELIZA SZYMAŃSKA / Gdańsk	<b>Synergien in Korpustechnologie und Korpuslinguistik: Das Europäische Referenzkorpus EURECO</b> MARC KUPIETZ; BEATA TRAWINSKI / Mannheim; RUXANDRA COSMA / Bukarest	<b>Der Einsatz der Sozialwerbung im DaF-Unterricht am Beispiel von Werbespots für Organspende</b> ZACHAROULA KAMPOURI / Thessaloniki	<b>Boom oder Splash? Zum Umgang mit einem schwierigen Kulturerbe am Beispiel ausgewählter Theaterstücke von Elfriede Jelinek</b> BOGDAN BURGHELEA / Berlin	<b>Stereotype über Frauen im polnischen und deutschen Mediendiskurs</b> MARIUSZ JAKOSZ / Katowice
12:30 – 13:00	<b>Interlinguale phonetische Alternationen: Ein übersprachlicher Integrationsfaktor der Sprachlautsysteme?</b> ARTUR TWOREK / Wrocław	<b>Alte Netzwerke entdecken, neue schaffen. Lexikon der Presse im Königlichen Preußen im Kontext der Frühen Neuzeit und des 21. Jahrhunderts</b> KATARZYNA CHLEWICKA / Toruń	<b>Diskurs-, Argumentations- und Korpusanalyse. Verbindungen, Synergien und Netzwerke am Beispiel des interdisziplinären Forschungsprojekts SICIT</b> FEDERICO COLLAONI / Rom		<b>„Kali-Inder*innen-Queerness“. Mögliche Verbindungen zwischen Dekolonialismus und Queer Theory im Roman IDENTITTI von Mithu Sanyal</b> CORINA ANDREEA PREDA / Cluj - Napoca	<b>Das Bild der Flüchtlinge im Deutschen und im Polnischen anhand der lexikographischen Erfassung und der deutschen und polnischen Presseberichterstattung in den Jahren 2016-2017</b> KRYSZTIAN SUCHORAB / Wrocław
13.00 – 14:30	MITTAGSPAUSE					

14:30 – 15:15	HS IV- 1 Plenarvortrag GEORG SCHUPPENER (Trnava): NETZWERKE DER DUNKLEN MÄCHTE – VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN UND IHRE SPRACHLICHEN SPEZIFIKA					
15:15 – 17:00	SEKTIONEN					
	<b>TEXTSORTEN UND FACHSPRACHEN</b> MODERATION: ANDREA CORNELIßEN HS IV – 1	<b>LITTERARIA POLONICA ET PRUSSICA</b> MODERATION: PAWEŁ STRÓZIK HS III – 2	<b>LEBENSFORMEN UND LEBENSÄUERE IN DER LITERATUR</b> MODERATION: SEBASTIAN KUGLER HS II – 2	<b>KONTRASTIVE GRAMMATIK, LEXIKOLOGIE UND PHRASEOLOGIE</b> MODERATION: RUXANDRA COSMA HS III – 1	<b>AUSTRIACA ET GERMANICA</b> MODERATION: JULIA LÜCKL HS II – 3	<b>KULINARIA, DEUTSCH-POLNISCHE KONTRASTIVE STUDIEN</b> MODERATION: BEATA TRAWINSKI HS P – 10
15:15 – 15:45	<b>Celebrities in der akademischen Welt – Zur Textsorte wissenschaftliches Biogramm</b> MARCELINA KALASZNIK & JOANNA SZCZEK / Wrocław	<b>Die Schwierigkeit der Schaffung eines unabhängigen Netzwerks in Volkspolen der 1970er und 1980er Jahre</b> KAROL SAUERLAND / Warszawa	<b>„Es wird nicht schlimm. Nur - anders“: Was Sibylle Bergs Romane GRM und RCE für Germanistik, Informatik, Soziologie und Politikwissenschaft anschlussfähig macht</b> SUSANNE LORENZ / Istanbul	<b>„Das Leben ist kein Ponyhof“ – neue Phraseologismen im Blickpunkt deutscher phraseologischer Wörterbücher</b> MAGDALENA LISIECKA-CZOP / Szczecin	<b>„Täglichen von Frieden“. Marlene Streeruwitz liest Bertha von Suttner</b> MONIKA SZCZEPANIAK / Bydgoszcz	<b>Zum Konzept eines deutsch- polnischen Schimpfwörterbuches der tierischen Personenschimpfwörter</b> ALEKSANDRA KAMIŃSKA / Wrocław
15:45 – 16:15	<b>Fachterminologie in der Pressesprache</b> MARIA BISKUP / Warszawa	<b>Übersetzen und mehr – zu Karl Dedecius` Beziehungen zu polnischen Dichterinnen anhand der Korrespondenz</b> KAROLINA SIDOWSKA / Łódź	<b>Wohnen als Praxis des Entanglements in Jenny Erpenbecks HEIMSUCHUNG (2008) und Max Frischs DER MENSCH ERSCHEINT IM HOLOZÄN (1979) ANNA SCHWARZINGER / Flensburg</b>	<b>Konstrukte – Konstruktionen – Konstruktionsfamilien. Das terminologische Grundinventar der KG in Bezug auf Phraseologie</b> BARBARA KOMENDA-EARLE / Szczeciń	<b>Postmigrantische Allianzen im Zeichen der Desintegration auf den Berliner Theaterbühnen. Die Rolle der Netzwerke in der Entwicklung des literarischen Feldes</b> DOMINIKA GORTYCH / Poznań	<b>Kulinarische Karikatur als Ausdruck von Sprachspielereien und Bild in sozialen Netzwerken</b> DERECKA MAŁGORZATA / Olsztyn
16:15 – 16:30	KAFFEEPAUSE					
16:30 – 17:00	<b>Einblicke in die Wahlkampfkommunikation im Zeitalter des Populismus: Eine linguistische Untersuchung der Topoi rechtspopulistischer Wahlplakate</b> IZABELA KUJAWA / Gdańsk	<b>Ludwig Rhasas PRUTENA als synergetische Leistung von zwei Kulturen</b> ALINA KUZBORSKA / Olsztyn		<b>Verlobung und Verlöbniß – ein und dieselbe Verbindung?</b> HANS GIESSEN / Kielce	<b>Das Projekt des Schulhausromans. Zur Synergie von Literatur und gesellschaftlichem Wandel</b> ADRIAN MADEJ / Wrocław	<b>Kulinarica in sprachlich-kulturellen Grenzräumen. Eine deutsch- polnische Perspektive</b> TURSKA MARTA / Gdańsk
17:00 – 18:00	MGV Generalversammlung					
19:30	Gemeinsames Abendessen – Carul cu Bere					

09:00 – 11:00		SEKTIONEN				
	<b>SYNERGIEN IN DER GERMANISTIK 2.0</b> MODERATION: SUSANNE LORENZ HS P – 10	<b>LITERARISCHE NETZWERKE</b> MODERATION: ENIKŐ DÁCZ HS III – 2	<b>SYNERGIEN IN KANONRELEVANTEN LITERARISCHEN FALLSTUDIEN</b> MODERATION: GERO BAUER HS II – 2	<b>IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN LITERATUR UND LINGUISTIK</b> MODERATION: ARTUR STOPYRA HS III – 1	<b>SPRACHE, IDENTITÄT UND RECHTSDISKURS</b> MODERATION: DOMINIKA GORTYCH HS II – 3	<b>LITERARISCHE UND LINGUISTISCHE SYNERGIEN IN SYNCHRONIE UND DIACHRONIE</b> MODERATION: BIANCA BICAN HS P – 10
09:00 – 9:30	<b>Germanistik 2.0 – Ein innovativer Studiengang: Die berufskommunikative Dimension der Dritten Mission von Hochschulen</b> AGNIESZKA STAWIKOWSKA-MARCINKOWSKA & JACEK MAKOWSKI / Łódź	<b>Autorennetzwerk Aktionsgruppe Banat</b> ANDRÁS F. BALOGH / Budapest	<b>Kulturelle, historische und ästhetische Kontexte im Schaffen Joseph von Eichendorffs: Synergien zwischen Literatur- und Kulturwissenschaften</b> STRÓZIK PAWEŁ / Racibórz	<b>Zum Synergiepotenzial der Stilistik für und in kulturkontrastiven Studien</b> MIKAELA PETKOVA-KESSANLIS / Sofia	<b>Identitäten im deutschen wissenschaftlichen Schreiben</b> ALINA STRUGARU / Constanța	<b>DER DEUTSCHE KRIEG VON 1866 – ein Werk Theodor Fontanes oder eine Kollektivarbeit?</b> JAN PACHOLSKI / Wrocław
9:30 – 10:00	<b>Auf der Suche nach Synergien zwischen Kommunikationsethik und anderen Geisteswissenschaften</b> TOMASZ ŻURAWLEW / Olsztyn	<b>Vernetztes Denken. Zur Geschichte, Typologie und Theorie kollaborativer Forschung in den Kulturwissenschaften</b> PETER J. BRENNER / München	<b>Die ästhetische und kulturelle Subversivkraft der Komik in Zaimoglus SIEBENTÜRMEVIERTEL (2017)</b> ROXANA LISARU / Bayreuth	<b>Emotionen als kommunikative Synergieeffekte. Zur Multimodalität von Emotionen aus diskurslinguistischer Sicht</b> JACEK SZCZEPANIAK / Bydgoszcz	<b>Österreichische und deutsche Gerichtsentscheidungen im Sprachvergleich</b> ANETA ŁOSIŃSKA / Warszawa	<b>Die Bedeutung von Vernetzung und des Deutscherlernens anhand der Deutschlernplattform MINTCITY</b> NILGÜN AKDOGAN / Berlin
10:00 – 10:30	<b>Kurztext und Bewegung: Zur Synergie des Verbalen und Körperlichen am Beispiel von Gaga Movement Language</b> JOANNA PEĐZISZ / Lublin		<b>Das Nibelungenlied neu erzählt: Felicitas Hoppes Roman DIE NIBELUNGEN. EIN DEUTSCHER STUMMFILM (2021)</b> JOANNA BEDNARSKA-RYDZEWSKA / Łódź	<b>Sprachwandel in Alltagskommunikation und Literatur – interdisziplinäre Perspektiven</b> JOACHIM GERDES / Genova	<b>„Der soll sich um sein eigenes Land kümmern“ - Österreichische und ungarische Diskurse zur Corona-Pandemie</b> ROBERTA RADA / Budapest	<b>Die synergetische Wirkung der Lyrik Heinrich Heines auf die rumänische Literatur</b> MIHAELA HRISTEA / Bukarest
10:30 – 11:00	<b>Geschichtsbilder in Bulgarien und Österreich. Ein interdisziplinäres Austauschprojekt der Universitäten Sofia und Klagenfurt</b> JACQUELINE DYBALLA / Sofia			<b>(Außer)sprachliche Strategien zur Humorerzeugung in deutschen und britischen Panel-Shows</b> KAMIL IWANIAK / Katowice		<b>Die ÖGL und die österreichisch-tschechoslowakischen kulturpolitischen Beziehungen von 1965 bis 1974</b> PETR PYTLÍK / Brno
11:00 – 11:15	KAFFEEPAUSE					
11:15 – 12:00	<b>ABSCHLUSSGESPRÄCH: RÜCKBLICK UND AUSBLICK, VERABSCHIEDUNG DER TEILNEHMER*INNEN</b>					

SAMSTAG 15:30 – 17:30: STADTFÜHRUNG MIT ARCHITEKTONISCHEM SCHWERPUNKT (RALUCA GHENTULESCU)

SAMSTAG 17:30 – 19:30: BESUCH QUEER CULTURE MUSEUM BUKAREST (MARIA IROD)

SONNTAG 11:00 – 13:00: BESUCH SCHLOSS COTROCENI (MARINA ROTARU)

SONNTAG 08:00 – 21:00: BESUCH SCHLOSS BRAN UND SCHLOSS PELES: (RALUCA GHENTULESCU)

KONZEPTION UND ORGANISATION  
SORIN GĂDEANU, ANDREA CORNELIBEN, ROBERTA-MARIA GHEȚE, LION STEVE LEHRMANN, OVIDIU-IOAN MISARĂȘ, IOSIF SEMOVIN, JELENA ŠIVČIĆ

Ahlborn, Nina	nina.ahlborn@ph-freiburg.de
Akdogan, Nilgün	nilguen.akdogan@das-akademie.de
Back, Marlene	a12207899@unet.univie.ac.at
Balogh, András F.	balogh.f.andras@btk.elte.hu
Balzer, Jochen	jochen.balzer@ph-freiburg.de
Banachowicz, Joanna Małgorzata	joanna.banachowicz@uwr.edu.pl
Bauer, Gero	gero.bauer@uni-tuebingen.de
Będkowska-Obłąk, Marzena	marzena.bedkowska-oblak@us.edu.pl
Bednarska-Kociotek, Joanna	joanna.bednarska@filologia.uni.lodz.pl
Bican, Bianca	biancabican@yahoo.com
Biskup, Maria	maria.biskup@uw.edu.pl
Bogucki, Arkadiusz	a.bogucki4@uw.edu.pl
Brenner, Peter J.	pj.brenner@imsw.de
Bruckner, Alina	alina.bruckner@uaic.ro
Burghilea, Bogdan	bogdanburghilea.uni@yahoo.com
Chabros, Eliza	echabros@kul.lublin.pl
Chiriac, Alexandra	alexandra.chiriac@uaic.ro
Chlewicka, Katarzyna	kch@umk.pl
Colin, Nicole	nicole.colin-umlauf@univ-amu.fr
Collaoni, Federico	collaoni@studigermanici.it
Comşa, Eliza Cristina	eliza-cristina.comsa@uni-flensburg.de
Cornelißen, Andrea	andrea.cornelissen@daad-lektorat.de
Cosma, Ruxandra	ruxandra.cosma@lls.unibuc.ro
Dąbrowska-Burkhardt, Jarochna	j.dabrowska@ifg.uz.zgora.pl
Dącz, Enikő	dacz@ikgs.de
Dargiewicz, Anna	anna.dargiewicz@uwm.edu.pl
Derecka, Małgorzata	malgorzata.derecka@uwm.edu.pl
Dyballa, Jacqueline	jacqueline.dyballa@daad-lektorat.de
Dziurewicz, Elżbieta	edziu@amu.edu.pl
Eder, Julia	julia.e864@gmail.com
Eterović, Sonja	seterovic@vuka.hr
Filipan-Žignić, Blaženka	blazenka.filipan-zignic@ufzg.hr
Firaza, Joanna	joanna.firaza@uni.lodz.pl

Gădeanu, Sorin	sorin.gadeanu@utcb.ro
	sorin.gadeanu@univie.ac.at
Gaworski, Ireneusz	i.gaworski@uw.edu.pl
Gerdes, Joachim	joachim.gerdes@unige.it
Giessen, Hans	h.giessen@gmx.net
Gortych, Dominika	dgortych@amu.edu.pl
Grzeszczakowska-Pawlikowska, Beata	beata.pawlikowska@uni.lodz.pl
Haslinger-Frenzl, Marlene	marlene.haslinger-frenzl@univie.ac.at
Häusler, Anja	anja.haeusler@rub.de
Heidemann, Gudrun	gudrun.heidemann@uni.lodz.pl
Hellmann, Liesa	liesa.hellmann@hu-berlin.de
Hess-Lüttich, Ernest W.B.	hessluettich@icloud.com
Hinterdorfer, Carina	carina.hinterdorfer@univie.ac.at
Hristea, Mihaela	mihaela.hristea@ucdc.ro
Immisch, Quintus	quintus.immisch@uni-tuebingen.de
Irod, Maria	maria.irod@lls.unibuc.ro
Iwaniak, Kamil	kamil.iwaniak@us.edu.pl
Jakosz, Mariusz	mariuszjakosz@interia.pl
Janus, Dominika	dominika.janus@ug.edu.pl
Joanna, Kic-Drgas	joanna.kic-drgas@amu.edu.pl
Kałasznik, Marcelina	marcelina.kalasznik@uwr.edu.pl
Kamińska, Aleksandra	aleksandra.lidzba@uwr.edu.pl
Kampouri, Zacharoula	zkampouri@gmail.com
Karlstedt, Ana	ana.karlstedt@lls.unibuc.ro
Keil, Lea	a12014153@unet.univie.ac.at
Kic-Drgas, Joanna	joanna.kic-drgas@amu.edu.pl
Kolek, Vít	vit.kolek@upol.cz
Komenda-Earle, Barbara	barbara.komenda-earle@usz.edu.pl
Kowalonek-Janczarek, Monika	monika@amu.edu.pl
Kugler, Sebastian	sebastian.kugler@univie.ac.at
Kujawa, Izabela	izabela.kujawa@ug.edu.pl
Kupietz, Marc	kupietz@ids-mannheim.de
Kuzborska, Alina	alina.kuzborska@uwm.edu.pl

Lisaru, Roxana	Georgiana-Roxana.Lisaru@uni-bayreuth.de
Lisiecka-Czop, Magdalena	magdalena.lisiecka-czop@usz.edu.pl
Lorenz, Susanne	susanne.lorenz@daad-lektorat.de
Łosińska, Aneta	a.losinska@student.uw.edu.pl
Lückl, Julia	julia.lueckl@univie.ac.at
Madej, Adrian	adrian.madej@uwr.edu.pl
Makowski, Jacek	jacek.makowski@uni.lodz.pl
Marten, Heiko F.	marten@ids-mannheim.de
Meier, Jörg	joerg.meier@uibk.ac.at joerg.meier@ph-tirol.ac.at jorg.meier@upjs.sk
Mikheeva, Erzhenia	erzhena.mikheeva@ph-freiburg.de
Nistor, Adina-Lucia	lnistor@uaic.ro
Owsiński, Piotr A.	piotr.owsinski@uj.edu.pl
Pacholski, Jan	jan.pacholski@uwr.edu.pl
Pędzisz, Joanna	joanna.pedzisz@mail.umcs.pl
Petkova-Kessanlis, Mikaela	mikaela.petkova@gmail.com
Platzer, Maximilian	a11702312@unet.univie.ac.at
Plewnia, Albrecht	plewnia@ids-mannheim.de
Pober, Maria	maria.pober@univie.ac.at
Pon, Leonard	leonardpon@gmail.com
Popiashvili, Nino	nino.popiashvili@tsu.ge
Preda, Corina-Andreea	corina.preda21@gmail.com
Pytlík, Petr	pytlik@ped.muni.cz
Rada, Roberta	rada.roberta@btk.elte.hu
Rammerstorfer, Lydia	lydia.rammerstorfer@univie.ac.at
Ratcu, Ileana-Maria	maria.ratcu@lts.unibuc.ro
Rössler, Reto	reto.roessler@uni-flensburg.de
Rudy, Beata	beata.rudy@us.edu.pl
Sapala, Barbara	barbara.sapala@uwm.edu.pl
Sauerland, Karol Kurt	k.k.sauerland@uw.edu.pl
Schiffler, Denise	01639235@unet.univie.ac.at

Schwarzinger, Anna	anna.schwarzinger@uni-flensburg.de
Sidowska, Karolina	karolina.sidowska@uni.lodz.pl
Sieger-Popiashvili, Tamara	sieger.tamara@gmail.com
Smolinska, Mariola	mariola.smolinska@upsl.edu.pl
Smułczyński, Michał	michal.smulczynski@uwr.edu.pl
Sobo, Katica	ksobo@vuka.hr
Sorguç, Aziza	azize.sorguc@das-akademie.de
Stawikowska-Marcinkowska, Agnieszka	agnieszka.stawikowska@uni.lodz.pl
Stopyra, Artur	dachl@wp.pl
Strózik, Paweł	pawel.strozik@akademiarac.edu.pl
Strugaru, Alina	alinastrugaru@yahoo.com
Strzelecka, Grażyna	g.strzelecka@uw.edu.pl
Suchorab, Krystian	krystian.suchorab@uwr.edu.pl
Sulikowska, Anna	anna.sulikowska@usz.edu.pl
Szczęk, Joanna	joanna.szczek@uwr.edu.pl
Szczepaniak, Jacek	jacek.szczepaniak50@gmail.com
Szczepaniak, Monika	monika.szczepaniak@ukw.edu.pl
Szymańska, Eliza	eliza.szymanska@ug.edu.pl
Trawinski, Beata	trawinski@ids-mannheim.de
Turska, Marta	marta.turska@ug.edu.pl
Tworek, Artur	artur.tworek@uwr.edu.pl
Ujvári, Hedvig	h.ujvari@t-online.hu
Varga, Melita Aleksa	melita.aleksa@gmail.com
Willmann, Jutta	jutta.willmann@gmx.at
Willmann, Markus	markus.willmann@ph-freiburg
Willmann, Markus	markus.willmann@p-freiburg.de
Wojaczek, Ewa	ewa.wojaczek@ug.edu.pl
Woźniak, Joanna	woa@amu.edu.pl
Wulff, Nadja	nadja.wulff@ph-freiburg.de
Żurawlew, Tomasz	tomasz.zurawlew@uwm.edu.pl